



# Wer lebt in der Winterhecke?



## Überblick

Wo auf eurem Schulareal gibt es Hecken? Wie sehen diese aus? Wer wohnt in den kalten Wintermonaten dort? Wo sind die Tiere hin, die wir nicht sehen? In diesem Auftrag untersuchst du die Hecken auf dem Schulareal. Du lernst Bewohner einer Hecke und ihre Winterstrategien kennen: Eichhörnchen, Igel, Käfer, Vögel und Maus.



## Material

- Fähnchen aus Holzspiesse
- Tierbilder der 8 Bewohner einer Hecke



## 1. Die Hecke erkunden

Viele Tiere halten sich gerne in Hecken auf.  
Wo auf eurem Schulareal hat es Hecken? Wer lebt dort?

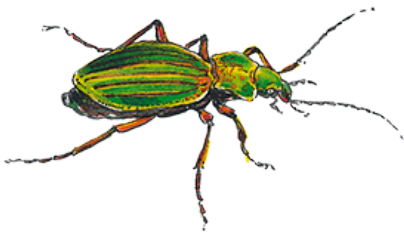
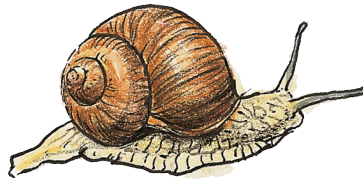
- a. Zieh dich warm an.
- b. Bildet kleine Gruppen und nehmt Fähnchen mit.
- c. Sucht auf dem Schulareal Hecken.
- d. Markiert die Hecken mit den Fähnchen.
- e. Schaut sie gut an.
- f. Wie sieht die Hecke aus? Welche Tiere leben hier? Was machen sie im Winter?
- g. Besucht gemeinsam mit der ganzen Klasse eure Hecke. Klärt gemeinsam, wie Hecken aussehen, wer hier wohnt und was die Tiere im Winter machen.

---

## 2. Tiere der Winterhecke zuordnen

- a. Schau dir die Tiere auf den Karten an.
- b. Kennst du Tiere auf den Karten? Was weißt du über die Tiere?
- c. Überlege dir: Leben diese Tiere gerne in den Hecken auf dem Pausenplatz?  
Ja oder nein? Warum?
- d. Hecken bieten den Tieren Schutz und Nahrung. In welchen Hecken finden diese Tiere Schutz und Nahrung?
  - Vergleiche die verschiedenen Hecken auf eurem Schulareal.
  - Legt die Tierkarten zu den passenden Hecken, die ihr im Auftrag 1 markiert habt.

## Kärtchen zum Ausschneiden



---

## Spielanleitung: Bewegungen der Tiere und ihre Winterstrategien ausprobieren

### Um was geht es?

Bei diesem Spiel geht es darum, dass die Schülerinnen und Schüler die Winterstrategien der Tiere in der Hecke nachspielen.

### Vorbereitung

- Das Vorwissen der Schülerinnen und Schülern zu den Winterstrategien der Tiere auf den Kärtchen abholen.
- Spielfeld markieren
- Winterstrategien besprechen und passende Bewegungen vereinbaren

### Spielablauf

In einem abgesteckten Spielfeld gehen, rennen, fliegen, springen, kriechen alle Kinder kreuz und quer durcheinander. Die Lehrperson sagt folgenden Spruch laut:

*«Frühling, Sommer, Herbst und Winter – schau in die Hecke, was ist dahinter?  
Sage mir mein liebes Kind, was macht (Tier nennen)? Macht geschwind!»*

Die Kinder ahmen so schnell wie möglich die Winterstrategie des genannten Tieres nach.

Igel	im Nest liegen und schnarchen
Laufkäfer	als Larve im Boden warten
Weinbergschnecke	Hauseingang verschliessen und erstarren
Eichelhäher	von Versteck zu Versteck fliegen
Eichhörnchen	dickes Winterfell zulegen
Spitzmaus	kleiner werden
Kuckuck	in den Süden fliegen
Zaunkönig	mit bis zu 20 Artgenossen in einer Höhle kuscheln

### Varianten

Mit 4 Tieren beginnen und bei jeder Spielrunde ein weiteres Tier dazunehmen.  
Passende Tierbilder zum Spruch dazu zeigen.

Als Steigerung «Achtung Gefahr» einführen: Tiere, die nicht schnell die Winterstrategie spielen, kommen nicht gut durch den Winter. Sie werden von der Lehrperson berührt und müssen eine Runde aussetzen oder eine Extraaufgabe lösen.

### So geht's weiter:

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern nochmals die Winterstrategien besprechen. Was war nur gespielt und was ist in der Natur in echt so?  
Welche weiteren Tiere und deren Winterstrategien kennen die Schülerinnen und Schüler?

## Tiere der Winterhecke



### Eichhörnchen

Das Eichhörnchen kann ausgezeichnet klettern und springen. Sein buschiger Schwanz hilft ihm dabei. Das Eichhörnchen versteckt für den Winter Samen und Nüsse. Sein Kugelnest gibt ihm Schutz vor Kälte und Nässe. Sein Winterfell ist sehr viel dichter und dunkler gefärbt als das Sommerfell.

Winterstrategie: Winterfell



### Spitzmaus

Die Spitzmaus hat eine lange Schnauze und kleine spitze Zähne. Sie frisst allerlei kleine Tiere und kann nur kurze Zeit ohne Nahrung sein. Die Spitzmaus hält keinen Winterschlaf. Sie hat eine ungewöhnliche Strategie entwickelt, um den Nahrungsmangel in der kalten Jahreszeit zu überleben: Sie schrumpft im Winter und wächst wieder im Sommer.

Winterstrategie: Kleiner werden



### Eichelhäher

Der Eichelhäher legt im Herbst Vorräte aus Eicheln an, die ihm durch den Winter helfen. Ein einzelner Eichelhäher versteckt bis zu 3'000 Eicheln. Da er aber nicht alle Nahrungsdepots im Gedächtnis behalten kann, bleibt manche Eichel unentdeckt im Boden - und keimt später zu einer jungen Eiche aus.

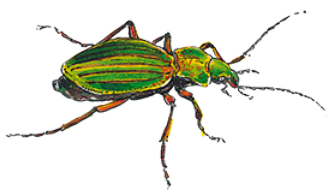
Winterstrategie: Vorrat anlegen



### Weinbergsschnecke

Die Weinbergsschnecke lebt im Gebüsch. Am Tag verbirgt sie sich im lockeren Boden. In der Nacht ist sie unterwegs auf der Suche nach Pflanzennahrung. Bei kalten Temperaturen ist die Schnecke bewegungsunfähig. Deshalb gräbt sie sich im Winter rechtzeitig in lockere Erde ein und verschliesst ihr Gehäuse mit einem 1 mm dicken Kalkdeckel.

Winterstrategie: Winterstarre



### Laufkäfer

Der Laufkäfer ist grösser als eine Biene und sein Hinterteil ist gestreift. Er kann sehr schnell rennen. Der Laufkäfer geht in der Nacht auf Jagd nach allerlei kleinen Tieren, die er mit seinen kräftigen Zangen packen kann. Den Winter verbringen die Laufkäfer als Larve im Boden. Sie sehen ganz anders aus: braun und länglich.

Winterstrategie: Als Larve überwintern



### Igel

Der Igel geht in der Nacht auf Jagd nach Käfern, Raupen, Regenwürmern oder Schnecken. Im Winter, wenn solche Nahrung rar ist, hält er einen Winterschlaf. Er zehrt dann von seinen Fettreserven. Sein Schlafnest baut der Igel aus Laub und trockenem Gras an einer vor Wind und Wetter gut geschützten Stelle – etwa unter einem Asthaufen oder im Innern einer Hecke.

Winterstrategie: Winterschlaf



### Kuckuck

Der Kuckuck legt seine Eier in fremde Nester. Er lässt andere kleinere Singvögel seine Jungen aufziehen (zum Beispiel den Zaunkönig oder den Gartenrotschwanz). Die jungen Kuckucke ziehen allein und ohne jegliche Hilfe in das Winterquartier in Afrika.

Winterstrategie: in warme Regionen fliegen



### Zaunkönig

Der Zaunkönig ist einer unserer kleinsten Singvögel und doch singt er laut und schmetternd. Auf der Jagd nach Insekten und Spinnen schlüpfert er in die kleinsten Winkel der Hecke. Im Winter ist der kleine Zaunkönig besonders vom Auskühlen bedroht. In kalten Nächten drängt sich der Zaunkönig deshalb mit bis zu 20 anderen in eine Baumhöhle oder Nistkasten.

Winterstrategie: kuscheln



# Didaktischer Kommentar

Zyklus 1

## Wer lebt in der Winterhecke?



### Überblick

Wer lebt in der Winterhecke? Die Schüler:innen entdecken die Hecken auf ihrem Schulareal in den kalten Jahreszeiten und lernen ihre Bewohner kennen. Spielerisch imitieren sie die Winterstrategien von Igel, Laufkäfer, Zaunkönig und Co.

## Lehrplan 21

### Kompetenzen

NMG 2  
Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten.

### Kompetenzerwartungen

Schüler:innen können bildhaft darstellen und erläutern, welche Tiere in selbst erkundeten Lebensräumen vorkommen. Sie können Lebewesen dem Lebensraum Hecken zuordnen.

### Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen

erkunden, untersuchen, vermuten, ordnen, vergleichen

Weitere spannende Materialien auf **expedio**  
erforschen verstehen handeln

## Hintergrundwissen

### Was sind Hecken?

Hecken sind wichtige Lebensräume und gehören sowohl zur ländlichen wie auch zur städtischen Kulturlandschaft. Eine naturnahe Hecke wird von hochgewachsenem Gras sowie Kraut eingesäumt und besteht aus unterschiedlichen (heimischen) Sträuchern. Die Tiere bevorzugen Dornensträucher wie Schwarz- und Weissdorn, Heckenrose oder Kreuzdorn. Aber auch Kornelkirsche, Rote Heckenkirsche, Holunder, Gemeiner oder Wolliger Schneeball, Faulbaum oder Hasel sind beliebt. Abgestorbene Sträucher oder

Totholzhaufen sind zugleich Lebensraum und Nahrung für viele Insekten(Larven) und tragen zur Vielfalt der Hecke bei. Hecken bereichern nicht nur die natürliche Vielfalt, sondern sind auch ein spannender Spiel- sowie Lernraum und daher Teil einer kindgerechten Umgebung.



Winterhecke, Naturama Dauerausstellung

---

## Vertiefen und Anwenden

### Geschichte «Rotschwänzchen, was machst du im Schnee?»

#### Geschichte «Rotschwänzchen, was machst du im Schnee?»

Mit dem Bilderbuch «Rotschwänzchen, was machst du im Schnee?» erfahren die Zuhörer:innen, wie das Rotkehlchen den harten Winter überlebt. Insbesondere für Kinder im 1. Zyklus geeignet: [naturama.ch/ausleihe](https://naturama.ch/ausleihe)

### Abfall in den Hecken?

Es ist gut möglich, dass die Kinder während dieses Lernauftrages auch Abfall in den Hecken finden. Fragen der Kinder zum Umgang mit Abfall, können als weiterführender Lerngegenstand aufgegriffen werden.

### Hecken gestalten

- Mit Naturmaterialien im Wald oder im Sandkasten Hecken nachbauen, die für die Bewohner möglichst gut sind.
- Das Naturama unterstützt Schulen bei einer naturnahen Umgestaltung. Weitere Informationen zum Beratungsangebot: [naturama.ch/aussenraum](https://naturama.ch/aussenraum)